

---

Subject: I am not my hair :)

Posted by [Gast](#) on Sun, 07 Nov 2010 23:04:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Leute,

zuerst mal ein Song der sich auf das Topic bezieht:

[http://www.youtube.com/watch?v=E\\_5jlt0f5Z4&ob=av3e](http://www.youtube.com/watch?v=E_5jlt0f5Z4&ob=av3e)

Text zum Song:

<http://www.moron.nl/lyrics.php?id=89618&artist=India%20Arie>

ich nehm mir mal die Zeit um meine Erfahrung in nun bald 4,5 Jahren Haarausfall zu schildern. Ich hoffe, dass ich damit für diejenigen deren Leben und sogar teilweise Lebenslust durch den Haarausfall vermindert wird einen wertvollen Beitrag leisten kann.

Warum poste ich im "Umgang mit Haarausfallforum"? Weil die momentan noch beste Lösung - für Leute wie mich, die nicht bloß mit kleinen Geheimratsecken sondern sicherlich auf Norwood 6 oder 7 zu steuern - im Umgang mit dem Haarausfall liegt.

Kurz zu mir - bin 23 und gerade in dem Alter sind Aussehen und Eitelkeit wichtige Punkte (trifft auch auf mich zu). Klar Haarausfall macht wohl die meisten nicht gerade schöner, aber vielleicht ist es für manche ein Anstoss sich mit seinen Wertvorstellungen und seiner Lebenseinstellung auseinanderzusetzen....bei mir wars zumindest ein klein wenig so..

Mit 18 ging der Haarausfall los, meine damalige Freundin schnitt mir die Haare - versagte dabei kläglich woraufhin ich mir den Kopf rasierte - Geheimratsecken waren zu sehen, vorher hatte ich lange Haare und konnte diese noch verdecken.... so ging es nun los - Ausfall hatte ich nicht in ungewöhnlichem Maß, aber die ausgefallenen Haare wuchsen anscheinend nicht mehr nach... Mit 21 hatte ich schon sehr dünne Haare, große GHE und Haarausfall begleitete meine Gedanken sehr oft. Morgens in der Ubahn - andre Leute angesehen und Haarstatus verglichen, immer vor der Uni aufs Klo und die Haare ja noch zurecht legen damit man möglichst wenig sieht, verdecken was noch zu verdecken war...

Dieses Gefühl und diese Gedanken engten mich ein und stimmte mich keineswegs glücklich aber mit der Zeit wurde es fast zur Gewohnheit.... mit Ende 21 hab ich dann mit Minox angefangen, 2,5 monate später hatte ich so ne volle Mähne wie zuletzt mit 12-13 (GHE blieben man konnte sie aber überdecken) - zugegebenermaßen fühlte ich mich gut - meine Freundin hat mich zu dieser Zeit nach 5 Jahren Beziehung verlassen - dementsprechend war ich auf Ausschau nach neuen Mädels, voller Selbstbewusstsein und mit minoxgetränkter Haarpracht landete ich sehr gute Erfolge bei Mädls, mal die mal die...

Im März dieses Jahres gings mit dem Haarausfall munter weiter und es ging mir dermaßen am Keks - alles wieder zu verlieren was ich durch Minox gewonnen hatte war meine große "Angst" - stundenlanges "Verrücktmachen" hier im Forum durch lesen oder auf hairlosstalk.com etc. ließ mich tiefer in das Ding sinken. Im Juni hatte ich vermehrt den Drang danach zu wissen wie ich mit rasierten Haaren aussehe....Anfang Juli fasste ich den Mut - Haare auf 7 mm ... seitdem

ging ich immer weiter runter und bin nun meist zwischen 1mm und 3mm. Es ist für mich eine neu gefühlte Freiheit, ich will ehrlich bleiben und nicht sagen dass das Thema Haarausfall gestorben ist, aber es ist zumindest kein Problem sondern einfach etwas das ich als Art "Pech" ansehe...

So im folgenden gehts fast nur um Mädls - kann mir jeder erzählen dass er sich selbst nicht wohl fühlt - aber ein Großteil des Problems resultiert aus der Angst vor der Außenwelt.

Ich war eigentlich immer ein selbstbewusster Kerl, hatte keine Probleme mit anderen Leuten in Kontakt zu kommen, die abasierten Haare taten dazu nichts zur Sache - und umgekehrt wurde ich von niemanden anders behandelt. Hab n hübsches mädl kennengelernt die ne beziehung wollte und um mich geweint hat als ich ihr ne abfuhr verschafft habe - na was meint ihr wohl, hätt sie mit mehr Haaren mehr geheult? Nein! Sie hat geheult weil sie mich mochte, weil ICH ICH BIN und ich mich so akzeptiere und mag wie ich bin. und DU solltest das genauso machen, denn DU bist nun mal DU und so wie du aussiehst bist du gut! Klingt nun so als hätt ich irgendwelche Selbsthilfebücher gelesen, nein danke sowas brauch ich nicht - ich weiß schon selbst wer ich bin und was ich von mir halte, das klingt nun etwas überheblich aber so sollte es meiner Meinung nach sein. DU musst dich akzeptieren und dich mögen, denn du verbringst dein ganzes Leben mit dir.

Wenn ich eins gemerkt habe, ich kenne alle möglichen Leute, von snobbigen Tussis bis zu alternativen Ökos - klar dein Aussehen zählt viel. Aber ein Schönling mit Stock im Arsch der vor Mädls zum Stottern anfängt - no way! genauso wirts dir gehen wenn du dich wegen deinem Haarausfall beeinträchtigen lässt und dann plötzlich rot wirst wenn du mit nem hübschen Mädln mal redest...

Dein Selbstbewusstsein und dein Auftreten zählen, wenn du mit dir zufrieden bist und das nach Außen trägst wirst du keine Probleme haben...

klar gibts Mädls die dir dann ne Abfuhr erteilen, aber das passiert dir auch mit Haaren es gibt soviele Mädls da draussen, man darf das nicht so eng sehen. Klar für eine Nacht wird wohl der schöne Schnösel mit den langen zurückgegelten Haaren auch oft den Vorzug bekommen - aber ich muss sagen nach einer Zeit merkt man einfach dass sowas nicht von ständig von Interesse ist - mir gab sowas immer nur einen Ego push der paar Tage anhielt und dann vorbei war... außerdem muss ich nicht immer die absolut schönste der ganzen Stadt haben, es gibt soviele hübsche Mädls und jedes sieht anders aus

Ich hab mir vor kurzem Fotos angesehen aus einer Zeit in der ich 12 kg mehr hatte, wenig Haare und dachte mir ALTER WAS WARST DU FÜR N HÄSSLICHER VOGEL. Zu der Zeit war mir das Aussehen noch relativ egal, hatte ja ne Freundin und da lässt man sich bekanntlich gehen. Ich war der Mensch der ich halt bin und hatte null Probleme mit mir selbst und fühlte mich gut... Dann hab ich mich erinnert dass sich in der Beziehung mit meiner Freundin zu der Zeit ein Problem eingeschlichen hatte - so ne wirklich hübsche Tussi hatte sich in mich verliebt! .....tja so ist das nun mal.....

Legt euren Fokus bitte nicht zu sehr auf die Haare, wartet einfach ab was ihr mit den möglichen Medikamenten erreichen könnt und genießt das Leben, der Haarausfall beeinträchtigt euer

Leben nicht, solange ihr nicht ein Problem draus macht...ihr könnt alles tun und lassen was ihr wollt, ihr bestimmt das Maximum eurer Grenzen, solange ihr das was ihr macht gut macht!

Ich hab meinen Fokus nun schon seit geraumer Zeit auf den Kraftsport gelegt, ein gesunder Körper birgt nun mal einen gesunden Geist in sich. Ich laufe viel, hab mir nen Marathon als Ziel gesetzt, ich lege meine Energie und meine Gedanken auf Dinge von denen ich weiß dass sie mit Arbeit und Disziplin zu erreichen sind. Ob ich den Haarausfall dauerhaft stoppen kann oder nicht weiß ich nie sicher...das ist immer ein ständiges unruhiges Gefühl.

Wenn du jetzt unbedingt das Gefühl hast jemanden beeindrucken zu müssen dann glaub ich schaffst du das durch nen guten Körper oder durch solche Aktionen (Marathon laufen) sicherlich mindestens genauso als mit ner vollen Mähne. Ich versuch mich aber von diesen Dingen fernzuhalten so guts geht und mach es im Stillen für mich alleine - klar schaden tuts nicht wenn man nen halbwegs muskulösen Körper hat...

Drauf geschissen, ich sags euch Leute ich führ ein ganz anderes Leben seitdem ichs einfach hingegenommen habe - es war ein Haufen Denkarbeit, bis ich mal soweit gekommen bin - und das tolle daran dieses Gefühl ohne jegliche blöde Gedanken ist nun da ich es lange Zeit nicht hatte umso intensiver  
(bis auf paar Mal da kommts mir wieder hoch )

Manche Dinge kann man nicht kontrollieren und das muss man akzeptieren... Nochmal ich bin nicht glücklich darüber dass ich Haarausfall und sag JUHU es ist so toll - klar ists blöd unnötig und nervig - aber beeinflussen kann ichs nicht.... ist wie mit einer ungewollten Niederlage leben zu müssen, man kann sich damit arrangieren.

Viel Glück!

Freut euch über eure Gesundheit (die ihr hoffentlich habt), über die Tatsache dass es euch gut geht und euch soviele Möglichkeiten offen stehen, die ihr schon morgen verwirklichen könnt. Jeder Tag ist eine Chance, nutzt sie!

---

Subject: Aw: I am not my hair :)

Posted by [ty1er](#) on Mon, 08 Nov 2010 01:05:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hast im großen und ganzen sicher recht!

allerdings muss ich dazu einwerfen dass nicht jeder mit einer schönen kopfform gesegnet ist, zB bei meinem länglichen wasserschädel (Alien Kopfform ^) sieht eine richtige Kurzhaarfrisur seit ich Ghe und schüttereres Haar hab gräßlich aus, von rasieren mal ganz zu schweigen. Das ist sehr lustig weil wenn ich mir die Front bzw GHE mit Toppik zu-"cheate" werd ich hingegen mit Leonardo Dicaprio verglichen (klar wär ich lieber Brad Pitt aber man nimmt was man kriegen kann )

Dieser enorme Unterschied in der Art und Weise wie man wahrgenommen wird ist schon beängstigend.

Ausserdem merk ich dass sich seit ein paar Jahren nicht mehr so leicht Mädchen nach mir umdrehen, was früher regelmäßig der fall war. Für mich als schüchternes Bürschchen von 26 Jahren schon eine ziemliche Belastung. Durchaus möglich dass ein charismatischer Alpha-männchen typ damit wesentlich weniger probleme hat.

Nichts desto trotz mal wieder bissl mehr Ausdauer Sport könnte wirklich nicht schaden

---

---

Subject: Aw: I am not my hair :)

Posted by [Gast](#) on Mon, 08 Nov 2010 08:36:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ok gut, zusätzlich ne ungeeignete Kopfform ist nicht unbedingt das beste - aber vielleicht liegen die großen Unterschiede wie du wahrgenommen wirst zumindest zum Teil auch daran, wie du dich mit und ohne dem Toppik fühlst. Mit Toppik sicher und selbstbewusster als ohne - sowas strahlt man dann auch aus.....

Ich muss auch sagen dass ich keineswegs davon abraten würde es gar nicht einmal mit irgendwelchen Mittelchen zu probieren - jeder muss das für sich selbst testen und wissen wo dabei seine Grenzen liegen und wie er auf seine Art glücklich wird - FIN will ich nicht nehmen (bzw. spürte auch nach 2monaten leichte NW - trockene Augen), Minox bringt nichts mehr, die Alternativen sind mir zu wenig erfolgsversprechend von dem her....

...Sport ist fürm ich mittlerweile wahnsinnig wichtig für mich, gerade gestern abends war ich ne Stunde Radfahren und ne halbe Stunde laufen - dass reinigt die Seele dermaßen - war zuvor in einer etwas trotzigigen Sonntagsstimmung, eher schlecht drauf, genervt von allem und jedem - nach dem Sport keine Spur davon + ein total freier Kopf... ist nun auch nicht nur für die Seele gut sondern auch für den Körper und das Erscheinungsbild wodurch man gleich mehrere Fliegen auf einen Schlag erwischt.

---

---

Subject: Aw: I am not my hair :)

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 08 Nov 2010 10:47:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es ist immer wieder schön zu lesen, dass Menschen die sich eingehender mit sich selbst beschäftigen, zu den gleichen Resultaten gelangen. Es fällt wie Schuppen von den Augen und die Welt bzw. dass was wir von ihr und uns selbst wahrnehmen, ändert sich schlagartig.

Wie ikeywon schreibt, dass was wir von uns selbst denken ist ausschlaggebend.

Ein Mensch der sich aufgrund des Aussehens weniger wert zuschreibt, wird in seinem Alltag auch immer wieder Bestätigung dafür erhalten.

Ein Mensch der sich aufgrund des Aussehens hohen Wert zuschreibt, wird ebenfalls dafür Bestätigung erhalten.

Liegt es am Aussehen selbst? Nein, am Wert - am Selbstwert. Und diesen bestimmen alleine wir selbst. Der wichtigste Schritt zum Selbstwert, ist Selbstakzeptanz. Wenn dieser Schritt einmal vollzogen wurde und verinnerlicht ist, nimmt man nicht nur sich selbst anders wahr, auch die Mitmenschen sehen euch in einem völlig anderen Licht. Selbstakzeptanz (nicht zu verwechseln mit Arroganz) kann man nicht verstecken -> es erzeugt Ausstrahlungskraft.

---

---

Subject: Aw: I am not my hair :)

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 08 Nov 2010 21:09:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich hatte kurze haare fazit: gesicht und kopfform passen dann gar nicht, nicht nur ich empfand das so sondern auch meine gesamte umwelt und das ist ein eindeutiges zeichen finde ich.

---

---

Subject: Aw: I am not my hair :)

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 08 Nov 2010 21:34:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Deine "bekannte" Umwelt? Oder hast du auch Menschen gefragt die dich nie zuvor gesehen haben?

Natürlich ist es für Menschen im Bekanntenkreis erstmal seltsam und ungewohnt. Und womöglich stösst es erstmal auf Ablehnung. Wir mögen Veränderungen nunmal nicht gerne.

Unser Gehirn achtet besonders darauf, wenn bereits gewohntes/abgespeichertes sich plötzlich verändert. Es wirkt fremd und vielleicht auch seltsam.. Es muss neu verarbeitet und bewertet werden damit es wieder in eine Schublade abgelegt werden kann -> das kostet Energie -> jeder Energieverbrauch (sofern er nicht der eigenen Weiterentwicklung dient) wird als störend und nervtötend, sprich negativ empfunden.

Hier kann der Betreffende selbst entscheidend mitwirken. Wirkt er zufrieden und gelassen, erhöht man die Chancen dass die Umwelt dies als positiv abstempelt und in entsprechende Schubladen ablegt. Wirkt er angespannt und unzufrieden, ist die Wahrscheinlichkeit nicht gerade gering dass der Wertende es mit etwas negativem assoziiert.

---

---

Subject: Aw: I am not my hair :)

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 08 Nov 2010 21:38:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

benutzer81 schrieb am Mon, 08 November 2010 22:34 Deine "bekannte" Umwelt? Oder hast du auch Menschen gefragt die dich nie zuvor gesehen haben?

Natürlich ist es für Menschen im Bekanntenkreis erstmal seltsam und ungewohnt. Und womöglich stösst es erstmal auf Ablehnung. Wir mögen Veränderungen nunmal nicht gerne.

Unser Gehirn achtet besonders darauf, wenn bereits gewohntes/abgespeichertes sich plötzlich verändert. Es wirkt fremd und vielleicht auch seltsam.. Es muss neu verarbeitet und bewertet werden damit es wieder in eine Schublade abgelegt werden kann -> das kostet Energie -> jeder Energieverbrauch (sofern er nicht der eigenen Weiterentwicklung dient) wird als störend und nervtötend, sprich negativ empfunden.

Hier kann der Betreffende selbst entscheidend mitwirken. Wirkt er zufrieden und gelassen, erhöht man die Chancen dass die Umwelt dies als positiv abstempelt und in entsprechende Schubladen ablegt. Wirkt er angespannt und unzufrieden, ist die Wahrscheinlichkeit nicht gerade gering dass der Wertende es mit etwas negativem assoziiert.

generelle umwelt wenn man nach mimic geht nicht so toll. Hab nur 2-3leute gefragt, dabei war es zu dem zeitpunkt nichtmal ne glatze sondern ein milimeterwuchs, auch negativ allesamt. Aber ich gebe zu das definitiv mit ein problem war das ich mir selbst so nicht mehr gefallen hab, während auch momentan gefalle ich mir noch recht gut. Aber was soll man machen, man muss sich auch selbst gefallen, und bis jetzt hab ich jeden neuen haarschnitt besser wegstecken können als die glatze...

---

Subject: Aw: I am not my hair :)  
Posted by [benutzer81](#) on Tue, 09 Nov 2010 10:51:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HirschGeweih schrieb am Mon, 08 November 2010 22:38  
generelle umwelt wenn man nach mimic geht nicht so toll. Hab nur 2-3leute gefragt, dabei war es zu dem zeitpunkt nichtmal ne glatze sondern ein milimeterwuchs, auch negativ allesamt. Aber ich gebe zu das definitiv mit ein problem war das ich mir selbst so nicht mehr gefallen hab, während auch momentan gefalle ich mir noch recht gut. Aber was soll man machen, man muss sich auch selbst gefallen, und bis jetzt hab ich jeden neuen haarschnitt besser wegstecken können als die glatze...

Nun, ich kann leider auch kein Patentrezept geben wie man zur Selbstakzeptanz gelangt. Bei mir hat es sich mit der Zeit ergeben.. ich bin noch einen Schritt weiter als ikeywon gegangen und habe angenommen, dass über die Haare hinaus, weder mein Körper noch mein Bewusstsein das eigentliche "ich" darstellt - was wissenschaftlich auch belegt ist und durch Forschungsergebnisse (insbesondere der Neurowissenschaft) so auch unterschrieben werden kann.

Wie ikeywon treffend beschreibt, ist es nur ein Problem, wenn man ein Problem daraus macht. Bzw. wenn unser Verstand daraus ein Problem macht.

Wenn wir unserem "ich" vermitteln, dass AGA ein Problem ist, wird es auch eines werden -> wir werden uns beschissen fühlen.

---

---

Subject: Aw: I am not my hair :)

Posted by [Amsch](#) on Tue, 09 Nov 2010 11:53:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Würd gern wissen ob diverse User hier genauso denken würden/Lebenseinstellung hätten wenn sie kein allzu hübsches gesicht hätten, haare hin oder her.

Glatze + gutaussehend ist was komplett anderes als Glatze + weniger gutaussehend. Da hilft was Mädels betrifft auch kein endlos hohes Selbstbewusstsein.

---

Subject: Aw: I am not my hair :)

Posted by [Gast](#) on Tue, 09 Nov 2010 12:09:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wer sagt da dass ich besonders gut aussehe? bin auch eher durchschnittlich...

ich bin letztens nachts weg gewesen, kommt mir ein Typ entgegen - groß, sehr dick, kein extrem hässliches Gesicht aber wahrlich auch kein schönes, doch an seiner Hand ein Mädli so hübsch, wie ich noch nie eine abbekommen konnte. Seine Freundin.  
...Wahnsinnsfigur, bildhübsches Gesicht

sicher mag dies seltener sein, da muss man ehrlich sein, doch es ist nicht unmöglich - ich kenn den Typen nicht - und ich kenn dich (Amsch) nicht - aber ein verkriechen oder zurückziehen ist egal welche Einstellung du hast immer schlechter als ein selbstbewusstes Auftreten. Du kennst dich doch selbst am besten, hast sicher Qualitäten, bist n netter Kerl, kannst mit Menschen gut umgehen oder sonstiges. Diese Qualitäten musst du dann eben ausspielen.....

---

Subject: Aw: I am not my hair :)

Posted by [benutzer81](#) on Tue, 09 Nov 2010 14:21:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es ist halt nach wie vor der Irrglaube, dass es zwischen Männern und Frauen hinsichtlich ihr Gefühlswelt keine Unterschiede gäbe.

Diese Annahme, welche aus einem falsch verstandenen Gleichberechtigungsverständnis heraus entstanden und uns anezogen wurde, ist auch der Grund weshalb viele Männer denken, dass das Aussehen für Frauen eine so wichtige Rolle spielen würde. Diese Männer glauben, Frauen würden die Welt durch die gleiche Brille mit den gleichen Bewertungskriterien betrachten. Dem ist eben nicht so...

Ich möchte nicht zu weit ausholen aber kurzum:

Weibliche und männliche Sexualität (bzw. Partnerwahl) sind unterschiedlich im Gehirn veranlagt und es liegen völlig unterschiedliche Motive zugrunde.

Man könnte sagen dass wir uns lediglich im Bereich des Stimulanz-Systems treffen (Beispiel

---

ONS). Danach speisst sich unser Antrieb bezüglich Sex und Partnerwahl aus dem Dominanz-System, während die Motivation bei Frauen aus dem Balance-System stammt.

Dieses Balance-System ist es, welche völlig andere Kriterien in den Vordergrund drängt - nämlich Sicherheit, Stabilität, Harmonie. Und dementsprechend werden Männer auch gemustert. Bei Volltreffern entseht "Liebe"

---

---

Subject: Aw: I am not my hair :)

Posted by [malle](#) on Wed, 10 Nov 2010 13:32:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ikeywon schrieb am Tue, 09 November 2010 13:09

ich bin letztens nachts weg gewesen, kommt mir ein Typ entgegen - groß, sehr dick, kein extrem hässliches Gesicht aber wahrlich auch kein schönes, doch an seiner Hand ein Mädli so hübsch, wie ich noch nie eine abbekommen konnte. Seine Freundin.

...Wahnsinnsfigur, bildhübsches Gesicht

...lass mich raten, er hatte volles haar!!!

---

---

Subject: Aw: I am not my hair :)

Posted by [Gast](#) on Wed, 10 Nov 2010 14:18:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

trotz deiner ironie beantwort ich die frage

keinen plan hatte so ne spastische mütze auf aber gegen den sähe nahezu jeder mann mit glatze gut aus

---

---

Subject: Aw: I am not my hair :)

Posted by [benutzer81](#) on Wed, 10 Nov 2010 20:49:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

malle schrieb am Wed, 10 November 2010 14:32 ikeywon schrieb am Tue, 09 November 2010 13:09

ich bin letztens nachts weg gewesen, kommt mir ein Typ entgegen - groß, sehr dick, kein extrem hässliches Gesicht aber wahrlich auch kein schönes, doch an seiner Hand ein Mädli so hübsch, wie ich noch nie eine abbekommen konnte. Seine Freundin.

...Wahnsinnsfigur, bildhübsches Gesicht

...lass mich raten, er hatte volles haar!!!

...der erste Gedankengang der einem AGA-Betroffenen in den Sinn kommt...

Und sollte er volles Haar haben - dann ist ja alles klar..

---

Genau SO bestätigt sich man sich die eigenen Weltbilder.

---

---

Subject: Aw: I am not my hair :)

Posted by [blub123](#) on Wed, 10 Nov 2010 21:11:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

benutzer81 schrieb am Wed, 10 November 2010 21:49malle schrieb am Wed, 10 November 2010

14:32ikeywon schrieb am Tue, 09 November 2010 13:09

ich bin letztens nachts weggewesen, kommt mir ein Typ entgegen - groß, sehr dick, kein extrem hässliches Gesicht aber wahrlich auch kein schönes, doch an seiner Hand ein Mädli so hübsch, wie ich noch nie eine abbekommen konnte. Seine Freundin.

...Wahnsinnsfigur, bildhübsches Gesicht

...lass mich raten, er hatte volles haar!!!

...der erste Gedankengang der einem AGA-Betroffenen in den Sinn kommt...

Und sollte er volles Haar haben - dann ist ja alles klar..

Genau SO bestätigt sich man sich die eigenen Weltbilder.

Stimmt. Gutes Gegenbeispiel: Ein vollglatziger Bewohner meines Gebäudetraktes hat eine echte optische WOW-Freundin, ich würde ihr optisch ne 9 von 10 geben....

Er ist durchtrainiert, halbwegs vermögend und vor allem selbstbewusst und witzig.

Sicherheit, Stabilität und sicherlich auch Harmonie (wenn man die beiden zsm. sieht)...

->Das Haupthaar ist echt relativ Wurst!!!!

---

---

Subject: Aw: I am not my hair :)

Posted by [Gast](#) on Wed, 10 Nov 2010 22:22:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

noch ein Gegenbeispiel:

hab mich heut mit ner Freundin getroffen, bisschen gequatscht und dann sind wir auf nen Typen gekommen der was von ihr will. Sie meinte sie will nichts von ihm und ich meinte so scherzend - naja der hat ja eh auch Haarausfall wie ich - sie meinte darauf dass sei so ziemlich das letzte das sie stören würde, er war einfach vom Charakter nicht passend. Dann haben wir bisschen weiter über das Thema geredet und sie meinte ebenso, dass das Thema letztlich nicht so wichtig sei und für sie ein Typ der ständig vorm Spiegel wegen seinen Haaren steht (so wie ich es bis vor paar Monaten war, das weiß sie allerdings nicht ) kommt für sie gar nicht in Frage, da ein Mann für sie auch "ein Mann" sein sollte, sprich nicht zu tussihaft und ständig Angst um sein Aussehen zu haben, da sie - wie ich meine ganz richtig - findet, dass diese Leute

nur von ihrem selbst ablenken wollen, mit dem sie nicht im Reinen sind - hätt ich mir ehrlich gesagt nicht gedacht dass sie so denkt - aber war wieder ne bestätigung...

---

---

Subject: Aw: I am not my hair :)

Posted by [malle](#) on Fri, 12 Nov 2010 08:56:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

benutzer81 schrieb am Wed, 10 November 2010 21:49malle schrieb am Wed, 10 November 2010 14:32

...lass mich raten, er hatte volles haar!!!

...der erste Gedankengang der einem AGA-Betroffenen in den Sinn kommt...

Und sollte er volles Haar haben - dann ist ja alles klar..

Genau SO bestätigt sich man sich die eigenen Weltbilder.

...das war wirklich reine ironie!!!

---